

Aufwendungen		2016	
1.	Personalkosten		
1.1	Erstattung für die Gestellung von Notärzten		2.573.564,57 €
1.1.1	Erstattung an die Krankenhäuser für die Gestell. von Notärzten bei Verleg.-Transp.		1.326,00 €
1.2	Erstattung an die Städte für die Gestellung von NEF-Fahrern		1.658.829,79 €
1.3	Anteilige Personalkosten der Verwaltung		78.458,09 €
1.4	Erstattung von Personalkosten an Leitende Notärzte		95.045,17 €
1.5	Erstattung von anteiligen Personalkosten für den Ärztlichen Leiter Rettungsdienst		95.000,00 €
			4.502.223,62 €
2.	Betriebskosten		
2.1	Medizinische Ausrüstung der NEF		9.000,00 €
2.2	Betriebskosten der NEF		208.500,00 €
2.3	Haftpflicht- und Unfallversicherung der Notärzte		44.000,00 €
2.4	Medikamente/Verbrauchsmaterial		310.000,00 €
2.5	Anteil. sächliche Kosten der Verwaltung		11.543,00 €
2.6	Sächliche Kosten LNA und Notarzt		38.500,00 €
2.7	Kleinere Investitionsgüter NEF		5.000,00 €
2.8	Sonstige Geschäftsauszahlungen		5.950,00 €
			632.493,00 €
3.	Gemeinkosten		
3.1	Anteil. Gemeinkosten der Verwaltung		18.671,60 €
			18.671,60 €
4.	Kalkulatorische Kosten		
4.1	Abschreibung		61.730,57 €
4.2	Eigenkapital-Verzinsung		28.337,77 €
			90.068,34 €
5.	Leitstellenumlage		
5.1	Leitstellenumlage für das Notarztsystem		201.150,00 €
			201.150,00 €
Gesamtaufwendungen	2016		5.444.606,56 €
	abz. Versicherungsentschädigungen		-50,00 €
	abz. Verkaufserlöse		0,00 €
	abz. Kreisanteil Fehleinsätze		-22.092,00 €
Bereinigte Gesamtaufwendungen	2016		5.422.464,56 €

Erträge		2016	
1.	Benutzungsgebühren		
1.1	Einnahmen aus Gebühren für den Einsatz eines Notarztes bei einer Gebührenhöhe von	321,00 €	
	und 10.037 Einsätzen	→	3.221.877,00 €
1.2	Einnahmen aus Gebühren für den Einsatz eines Notarzteinsatz- fahrzeuges bei einer Gebührenhöhe von	201,00 €	
	und 10.037 Einsätzen	→	2.017.437,00 €
			5.239.314,00 €
1.3	Entnahme aus dem Sonderposten		200.000,00 €
Gesamterträge		2016	5.439.314,00 €
Gesamterträge			5.439.314,00 €
Abz. bereinigte Gesamtaufwend.			-5.422.464,56 €
Voraussichtl. Betriebsergebnis		2016	16.849,44 €

Sonderposten Gebührenaussgleich Notararztssystem 2016

Stand des Sonderpostens ab 31.12. 2014 0,00 €

Entwicklung des Betriebsergebnis Notararztssystem

Zinsen aus 2014 15,85 €

Betriebsergebnis 2014 419.386,46 €

kalkuliertes Betriebsergebnis 2015 285.376,58 €

Entnahme Sonderposten 2016 -200.000,00 €

kalkuliertes Betriebsergebnis 2016 16.849,44 €

Vorauss. Stand des Sonderposten in 2016 508.232,93 €

**9. Satzung zur Änderung der Satzung
für das Notarztsystem des Kreises Mettmann
vom 17.12.2015**

Auf Grund des § 5 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 646), der §§ 1, 2, 4, 5 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.10.1969 (GV. NRW. S. 712) in Verbindung mit § 6 des Gesetzes über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmer (Rettungsgesetz NRW – RettG NRW) vom 24.11.1992 (GV. NRW. S. 458) - jeweils in den aktuellen Fassungen - hat der Kreistag des Kreises Mettmann am 17.12.2015 folgende 9. Satzung zur Änderung der Satzung für das Notarztsystem des Kreises Mettmann vom 22.12.2005 (Abl. ME vom 31.12.2005, S. 63) beschlossen:

Artikel I

§ 2 Abs. 1 und 2 erhalten folgende Fassung:

1. a) Für den Einsatz des Notarztes/der Notärztin zur Erstversorgung eines Notfallpatienten/einer Notfallpatientin wird eine Gebühr von 321,-- Euro erhoben.

b) Für den Einsatz des Notarztes/der Notärztin bei der Verlegung eines Notfallpatienten/einer Notfallpatientin wird ebenfalls eine Gebühr von 321,-- Euro erhoben.
2. Für den Einsatz des Notarzteinsatzfahrzeuges wird eine Gebühr von 201,-- Euro erhoben.

Artikel II

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung im Amtsblatt für den Kreis Mettmann, frühestens jedoch am 01.01.2016, in Kraft.



Bevölkerungsschutz

- Weiterentwicklung Kreisleitstelle
- Rettungsdienst-Bedarfsplanung
- Rettungsdienstschule

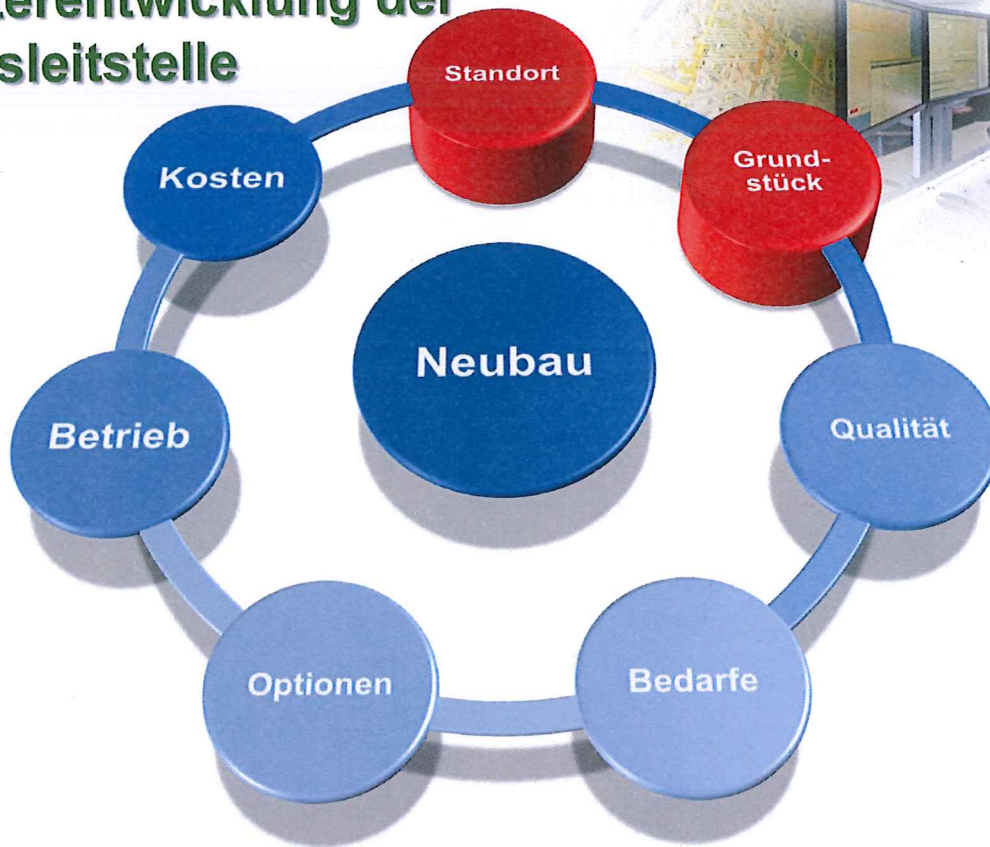


Abtl. 32-1 Bevölkerungsschutz

Weiterentwicklung der Kreisleitstelle



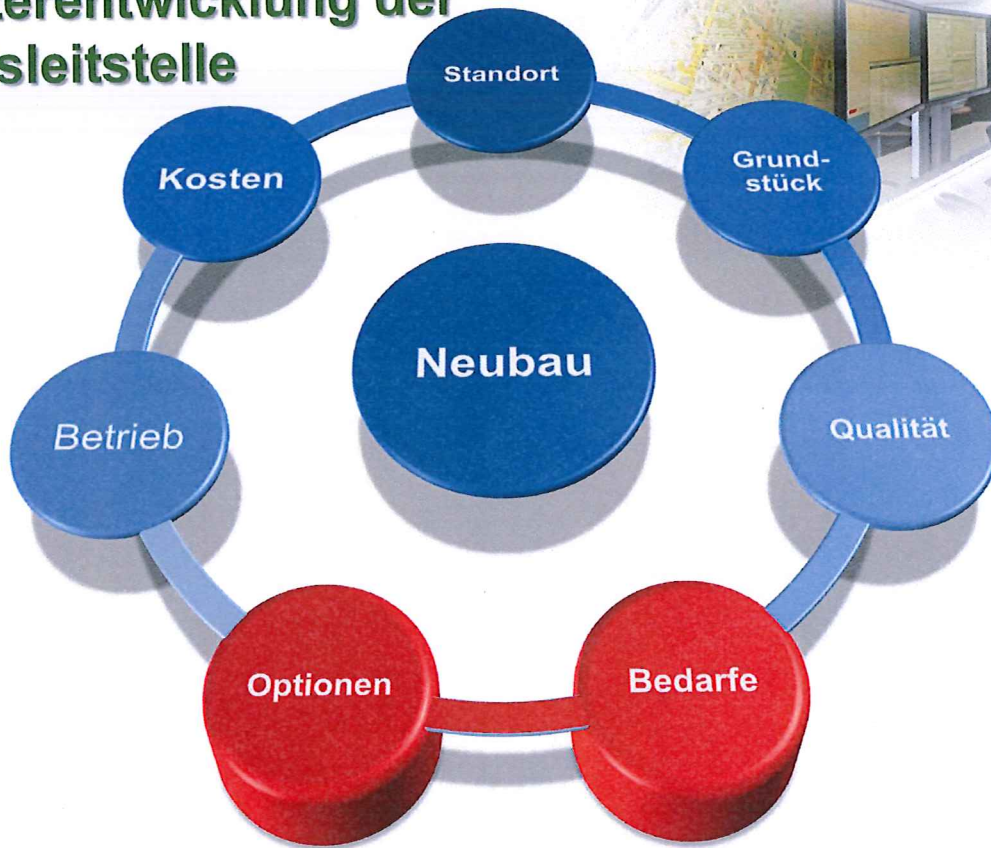
Weiterentwicklung der Kreisleitstelle



Weiterentwicklung der Kreisleitstelle

- **Interkommunaler Arbeitskreis**
 - **Alle 10 kreisangehörigen Städte vertreten**
 - Standort- und Grundstücksfrage
 - Qualitätsmaßstäbe
 - Bedarfe Kreisleitstelle
 - Optionale zusätzliche Bedarfe
 - Personelle Rahmenbedingungen
 - Wirtschaftlichkeit
 - Letzte Sitzung am 05.11.2015

Weiterentwicklung der Kreisleitstelle



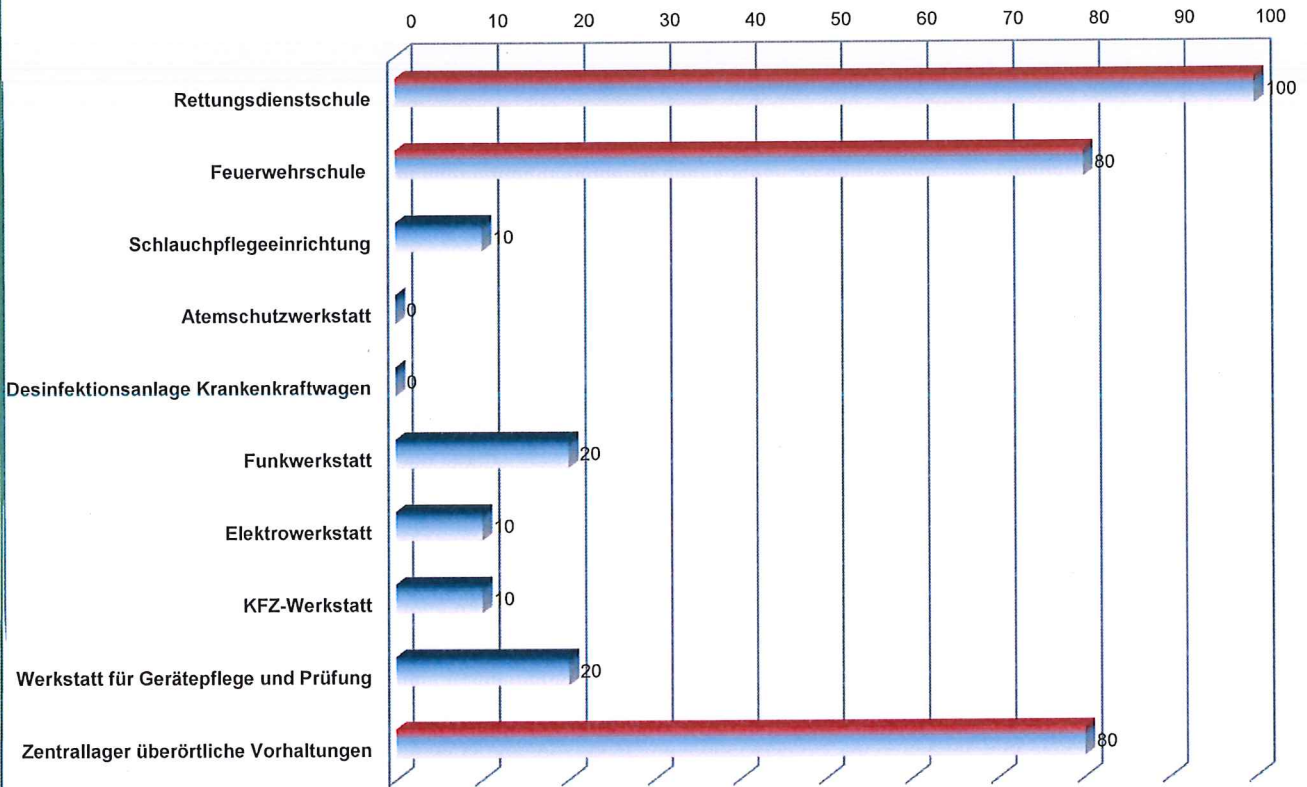
Weiterentwicklung der Kreisleitstelle

Bedarfsabfrage

- **Beschluss des interkommunalen Arbeitskreises KLST 2020**
- **Prüfung Bedarf weiterer Dienstleistungen bei allen Städten**
- **Abfrage und Auswertung im Juli/August 2015**
- **Beteiligung aller 10 kreisangehörigen Städte**

Abtl. 32-1 Bevölkerungsschutz

Abfrage zusätzliche Bedarfe Kreisleitstelle 2020 [%]



Abtl. 32-1 Bevölkerungsschutz

Weiterentwicklung der Kreisleitstelle

Maßnahmenkatalog 1

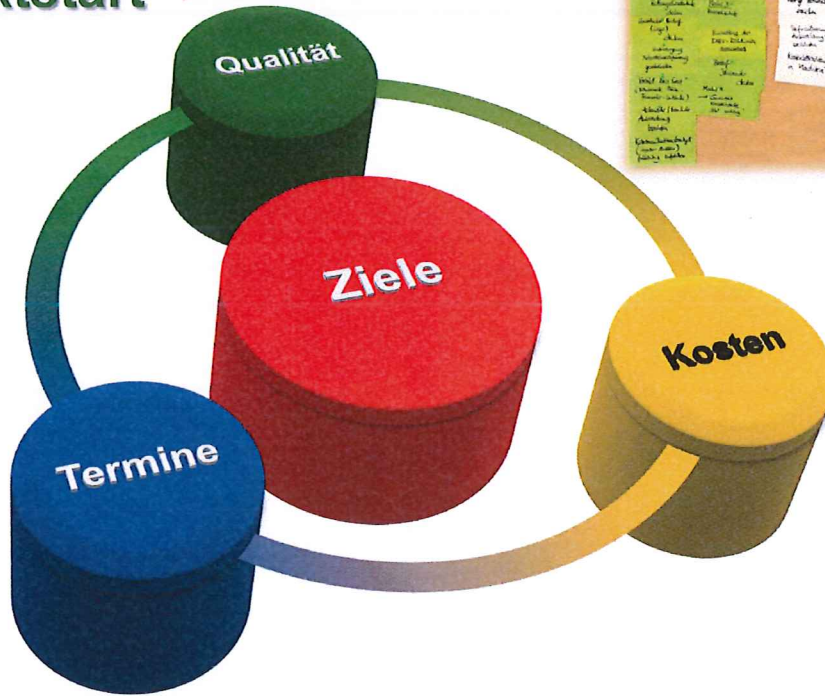
Was?	Warum?	Wer?	Bis wann?
Nachkurseff. Modul 1 Modul 2 anmelden	große Klassierung Besteile festlegen	Schwan NN NN routen	Dez 2015
Erstellung Abwicklungs- Kreiskern	1. Entwurf vorarbeiten	Projekt Kern	Feb. 2016
nächster Workshop	Zustandsgo- präsentation	Projekt Kern	Teil 11

• Workshop Projektstart 12.11.2015

- Externe Begleitung
 - Landrat
 - Kämmerei
 - Dez. III
 - Hauptamt
 - Personalrat
 - AL 32, AbtL 32-1
 - Leitung Kreisleitstelle
 - Liegenschaftsamt 23
 - Bildungsakademie

Ziel:
 • Erarbeitung einer Planungsgrundlage für die Leistungsphase 1
 • Festlegung der Projektorganisation und der Verantwortlichkeiten bzw. Kompetenzen

Workshop Projektstart



Weiterentwicklung der Kreisleitstelle Bedarfsanalyse / Prüfung für



Modul Kreisleitstelle	Modul Bildungsakademie	Modul zusätzlich. Bedarf
<ul style="list-style-type: none"> •Kreisleitstelle •Krisenstab •Abt. Bevölkerungsschutz •NEF-Standort 	<ul style="list-style-type: none"> •Rettungsdienstschule •Altenpflegeschule •Gesundheitsmanag. •Berufspädagogik 	<ul style="list-style-type: none"> •Feuerwehrschule •Katastrophenschutz- vorhaltung •Johanniter-Unfall-Hilfe

Rettungsdienstbedarfsplan



- **Aktueller RD-Bedarfsplan vom 01.01.2012**
- **Bisher kein Gutachten über den Rettungsdienst im Kreis Mettmann**
- **Im November 2013 nach eigenen Analysen Mehrbedarf erkannt und Bedarfsplanverfahren eröffnet**
- **Bestellung Gutachter 8/2014**
- **Neues RettG seit 01.04.2015, dort Neuregelungen zum Geltungsbereich, zur Bedarfsplanung usw.**
- **NotSan-Ausbildung muss im Bedarfsplan abgebildet werden**

Rettungsdienstbedarfsplan



Ergebnisse Gutachten:

- **Stetiger Anstieg von Notfalleinsätzen**
- **Notfallrettungsmittel nicht auskömmlich**
 - **zusätzlicher Bedarf RTW und NEF**
- **Zeitnahe Verfügbarkeit von Rettungsmitteln wird sukzessive eingeschränkt**
- **Krankenvorhaltung nicht bedarfsgerecht**
 - **Unwirtschaftliche Disposition (dezentral)**
 - **Einsatz Rettungswagen als Krankenvorhaltung**
 - **Ausweitung der Vorhaltezeiten erforderlich**
 - **Reduzierung Fahrzeugvorhaltung**

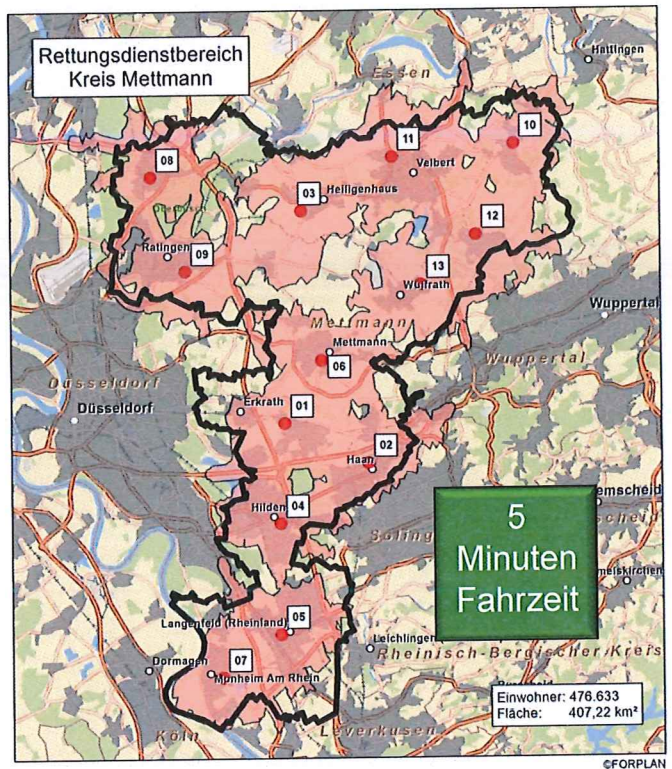
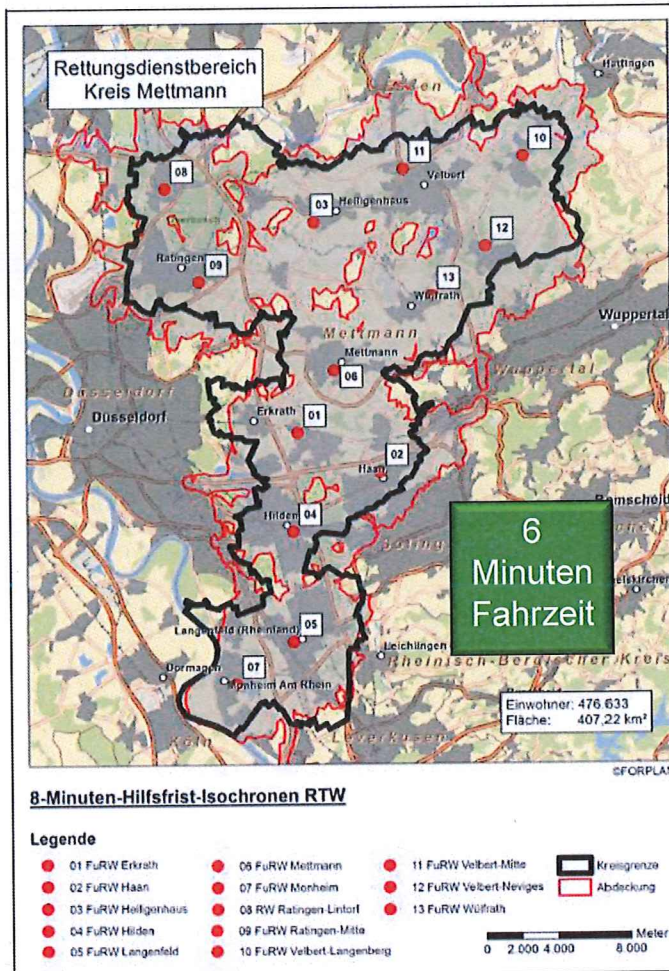


ABB. 4.1 8 Minuten-Hilfsfrist-Isochronen bei Anfahrt mit Sondersignal aus den Rettungswachen im Kreis Mettmann

Rettungsdienstbedarfsplan

Weitere Schritte:



- Erstellung Bedarfsplan in Abstimmung mit den Kostenträgern und den k.a. Städten
- Umsetzung Erhöhung Bedarf RTW und NEF
- Zentrale KTW-Disposition
- Auflösung von Stadtgrenzen als Betriebsbereiche
- Ausweitung der Vorhaltezeiten KTW (7/24)
- Reduzierung Fahrzeugvorhaltung KTW
- Berücksichtigung der Notfallsanitäterausbildung im Bedarfsplan (RettG)
- Erhöhung der Arbeitszeitanteile des ÄLRD (RettG)

Rettungsdienstbedarfsplan



Weiterer Verlauf:

- **Erörterung mit den rettungsdienstlichen Aufgabenträgern**
- **Erzielung des Einvernehmens mit den Kostenträgern und den k.a. Städten**
- **Umsetzung im Rahmen eines Stufenplans**

Rettungsdienstschule



Aktueller Sachstand zur Bildungsakademie:

- **Start 01.01.2016**
- **31 30h-Fortbildungsveranstaltungen in 2016**
- **650 Teilnehmer (300 geplant)**
- **Alle Rettungswachen des Kreises vertreten**
- **Anerkennung NotSan-Schule beantragt**
- **Zusätzliches Raumkontingent angemietet**
- **2016 erste Qualifizierungslehrgänge zum NotSan**
- **2017 Vollausbildung**
- **2020 Umzug vom Jubiläumsplatz zur Willettstraße?**

Abtl. 32-1 Bevölkerungsschutz

